KOMBINIERTER NACHHALTIGKEITS- UND UMWELTBERICHT

2022

Rofa Bekleidungswerk GmbH & Co. KG

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich, divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

INHALTSVERZEICHNIS

01 UNTERNEHMENSPOLITIK **4**

Ökologisches Bewusstsein und verantwortungsvoller Umgang mit Ressourcen | Umweltverträgliche und ökonomische Produktionsverfahren 5

Mitarbeiter sind das geistige Kapital | Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit 6

Soziale Verantwortung 7

02 DAS UNTERNEHMEN **8**

Charakterisierung | Geschichte 8

Eigentum und Rechtsform 10

Beschreibung des Standortes 11

Größe des Unternehmens | Mitarbeiterzahlen 12

Organisation 14

Unterweisungen | Ausbildungen | Weiterbildungen 16

Fehlzeiten | Unfälle | Berufsbedingte Krankheit 16

03 WESENTLICHE THEMEN **17**

Identifikation mit Stakeholdern 17

Wesentlichkeitsmatrix 18

Mitgliedschaften | Gesellschaftliche Verantwortung 19

04 NACHHALTIGKEIT BEI ROFA **22**

Chemikalienmanagement 24

Umweltleistung 24

Umweltmanagement 25

Soziale Verantwortung 25

Qualitätsmanagement 26

Gesundheitsschutz- und Arbeitssicherheit 26

05 LIEFERKETTE **28**

06 STOFFSTRÖME IM UNTERNEHMEN **29**

Input 29

Output 31

07 VERPACKUNGEN | KATALOGE **36**

08 WESENTLICHE VERÄNDERUNGEN IM BERICHTSZEITRAUM **37**

ROFA - Arad 37

MADE IN GREEN by OEKO-TEX® 38

UN Global Compact 39

09 PV-ANALGE **40**

10 ERWEITERUNG DER WEBEREI **42**

11 UMWELTZIELE **47**

12 ÜBERSICHT DER INIDIKATOREN **48**

01 UNTERNEHMENSPOLITIK

WIR ÜBERNEHMEN VERANTWORTUNG.

Nachhaltigkeit beginnt für ROFA mit dem Versprechen, bestmögliche Rohstoffe und Zutaten einzusetzen und diese ökologisch so sauber wie möglich zu verarbeiten. Wir möchten die Umwelt während der Produktion schonen, Ihnen dabei gleichzeitig ein hochwertiges und langlebiges Qualitätsprodukt liefern. Neben Qualität und Nachhaltigkeit übernehmen wir also Verantwortung für Mensch und Umwelt. Das kennzeichnet unser Ziel und unsere Verantwortung. Die dazu nötigen Voraussetzungen setzen wir seit vielen Jahren konsequent und zielführend um. Wir achten darauf, wertvolle Ressourcen zu schonen, nutzen moderne Managementsysteme und verfolgen einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess. ROFA investierte in den eigenen Maschinenpark und verfügt nun über hochmoderne und äußerst leistungsfähige Textilmaschinen, welche bekanntermaßen neben dem Einsatz hochwertiger Rohstoffe die Basis für ein Qualitätsprodukt sind. Dieser hohe Qualitätsanspruch gilt in unserem Unternehmen vom ersten Tag an. ROFA steht seit jeher für Qualität, Standorttreue, Transparenz und Fairness.

Als ein führender Hersteller von Arbeits- und Schutzkleidung vereinigt ROFA nahezu alle Produktionsstufen unter einem Dach. Diese vertikale Tiefe der Produktion erlaubt uns Flexibilität und volle Kontrolle über alle Abteilungen, quasi vom Faden bis zum fertigen Bekleidungsstück. Eine solche Produktionsstruktur ist nur selten vorzufinden und in der Textilbranche etwas ganz Besonderes! Doch wir sehen gerade darin den großen Vorteil, unser Qualitäts- und Nachhaltigkeitsversprechen auch in der Zukunft bestmöglich einhalten zu können.

ROFA arbeitet aktiv in wichtigen Normengremien mit, ebenso unterstützen wir verschiedene Forschungsvorhaben mit dem Ziel, die Qualität und Nachhaltigkeit von Prozessen und Produkten kontinuierlich zu verbessern. Der Mensch steht bei uns im Mittelpunkt: Wir möchten ihn schützen, unterstützen und fördern. Dies gilt für den soziokulturellen und respektvollen Umgang miteinander, steht aber auch für faire und sichere Arbeitsbedingungen. Wir sind überzeugt, dass ein unternehmerisch verantwortungsvolles Denken und Handeln zu einem wirtschaftlichen Erfolg am Markt beiträgt. Das spiegeln die vielen und teils sehr langjährigen Geschäftsbeziehungen deutlich wider. ROFA sieht sich als zuverlässiger und vertrauenswürdiger Geschäftspartner in der Verantwortung, dies fortzuführen. Die Zufriedenheit der Kunden ist uns wichtig. Die Produktion von hochwertigen Qualitätsartikeln unter Einhaltung der Kriterien ökonomischer, ökologischer und sozialer Aspekte steht für uns ganz weit oben.

Alle Produkte der PSA (Persönliche Schutzausrüstung) von ROFA werden nach der neuen PSA-Verordnung (EU) 2016/425 geprüft und zertifiziert. Wir sind außerdem REACH-konform.

Das Rofa Bekleidungswerk kann nachstehende Zertifizierungen vorweisen:

- ISO 9001:2015 Qualitätsmanagement
- OEKO-TEX® STANDARD 100 Produktklasse II / mit Hautkontakt
- OEKO-TEX® STeP
- OEKO-TEX® MADE IN GREEN
- Zertifikat zum Überwachungsaudit der PSA-Verordnung (EU) 2016/425 (DEKRA EXAM als gemeldete Stelle)

Weiter unterstützt ROFA den UN GLOBAL COMPACT.

ÖKOLOGISCHES BEWUSSTSEIN UND VERANTWORTUNGSVOLLER UMGANG MIT RESSOURCEN | UMWELTVERTRÄGLICHE UND ÖKONOMISCHE PRODUKTIONSVERFAHREN

Umweltschutz hat für das Unternehmen eine große Bedeutung, und wir alle tragen aktiv dazu bei, diesen zu fördern. Im Umgang mit Umweltangelegenheiten werden ein vorsorgender Ansatz unterstützt und Initiativen ergriffen, um ein größeres Verantwortungsbewusstsein unserer Mitarbeiter und Kunden für die Umwelt zu erzeugen. Die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien wird gefördert. Lieferanten werden im Allgemeinen sowie hinsichtlich ihrer Haltung und Politik gegenüber der Umwelt im Besonderen unter die Lupe genommen.

Die Betriebsstätte selbst verfügt über ein Umweltmanagement und eine zugehörige Umweltpolitik. Die Strategie hierbei ist, belastungsreduzierende Bereiche zu priorisieren und langfristige Ziele zu definieren, um maßgebliche Verbesserungen in der Umweltleistung und Ressourceneffizienz zu verwirklichen.

Das Unternehmen setzt umweltspezifische Ziele in Bezug auf:

- erhöhte Energieeffizienz
- die Reduzierung des Wasserverbrauchs
- die Reduzierung der Abwassermenge und eine Verbesserung der Abwasserqualität
- die Reduzierung der Abluftemissionen
- die Reduzierung oder gar Vermeidung von Abfall sowie eine umweltgerechte, verantwortungsvolle Entsorgung durch adäquates Abfallmanagement
- die Reduzierung der Menge bzw. das Recycling des Materials, welches für die Produkte eingesetzt wird
- die Verringerung schädlicher Einflüsse der Transportlogistik

Die für das Unternehmen relevanten gesetzlichen Vorgaben, Vorschriften und andere umweltrelevanten Forderungen werden erfüllt. Die Sicherheit für Mensch und Umwelt stellen wir in den Vordergrund. Eine Selbstkontrolle der Aktivitäten, Produkte und Leistungen im Hinblick auf deren direkten und indirekten Einfluss auf die Umwelt wird durchgeführt, entsprechend evaluiert und dokumentiert – unter Berücksichtigung der gesamten Lebenszeit der Produkte.

Weiter wird diesen Herausforderungen durch stetige Modernisierung des Maschinenparks, einem Chemikalienmanagement, der Förderung grüner Chemie und einer kontinuierlichen Prozessoptimierung begegnet. Aktuelle Entwicklungen aus der Forschung werden verstärkt zur ständigen Verbesserung der Umweltverträglichkeit der Produkte und Verfahren genutzt.

MITARBEITER SIND DAS GEISTIGE KAPITAL
GESUNDHEITSSCHUTZ UND ARBEITSSICHERHEIT

Die Mitarbeiter des Unternehmens zeichnen sich durch hohe Fachkompetenz und exzellentes, technisches Know-how aus. Sie bilden die Basis des Erfolges, repräsentieren das Unternehmen und sorgen für die Sicherstellung der Leistungsfähigkeit.

Unsere Mitarbeiter werden geachtet, und eine Kultur der aktiven Mitwirkung wird geschaffen, um sowohl die Ziele des Unternehmens als auch die der Mitarbeiter zu erreichen. Eine gemeinschaftliche und respektvolle Zusammenarbeit, mit gleicher Behandlung der gesamten Belegschaft, wird gepflegt. Die Geschäftsführung fordert alle Mitarbeiter zur aktiven Partizipation an den Qualitäts-, Gesundheits-, Sicherheits-, und Umweltprogrammen des Unternehmens auf und ermutigt die Mitarbeiter, engagiert an der Umsetzung der Programme mitzuwirken. Führungskräfte agieren hierbei als Vorbilder für unsere Werte und Moralvorstellungen.

Es wird besonders auf eine sinnvolle Personalentwicklung Wert gelegt, da diese wesentlich zum Unternehmenserfolg beiträgt und einen positiven Einfluss auf die Arbeitsumgebung sowie auf die Motivation, Zufriedenheit und Leistung der Mitarbeiter hat. Zur Aufrechterhaltung der Gesundheit der Mitarbeiter gelten folgende Prinzipien des Arbeits- und Gesundheitsschutzes, die oberhalb der gesetzlichen Forderungen liegen:

- Einrichtung eines Systems zur Erkennung von Gefährdungen
- Regelungen und Verhaltensweisen für potenzielle Notfälle
- Unterstützung der Mitarbeiter durch Maßnahmen zur Förderung und zum Erhalt der Gesundheit

Jeder Mitarbeiter ist in der Verantwortung, auf seine eigene Gesundheit und Sicherheit und die seiner Kollegen und jeder anderen Person im Zusammenhang mit seiner Arbeit zu achten. Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten für sämtliche Bereiche sind in einer Matrix hinterlegt, die allen Mitarbeitern frei zugänglich ist.

SOZIALE VERANTWORTUNG

Die Geschäftsführung der Rofa Bekleidungswerk GmbH & Co. KG betrachtet ihre Sozialpolitik als wesentlichen Bestandteil ihrer Unternehmenspolitik und verpflichtet sich, die Grundprinzipien menschlichen Zusammenlebens und Arbeitens zu achten.
Die Unternehmensleitung sowie die Arbeitnehmervertretung bekennen sich zu ihrer sozialen Verantwortung und setzen sich dafür ein, die Vision einer nachhaltigen und homogenen Wirtschaft zu verwirklichen.
Die Grundprinzipien der Internationalen Arbeitsorganisation (International Labour Organization – ILO) und der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte (AEMR) gelten als Grundsatz allen Handelns.

Dabei gelten folgende Aspekte:

- Vereinigungsfreiheit und Recht auf Kollektivverhandlungen
- freie Wahl des Arbeitsplatzes
- Verbot der Zwangsarbeit
- keine Kinderarbeit
- Verbot der Diskriminierung in Anstellung und Beschäftigung
- Gerechte Löhne und Lohnzusatzleistungen
- Begrenzung der Arbeitszeit
- sichere und der Gesundheit dienende Arbeitsbedingungen
- rechtsverbindlicher Arbeitsvertrag

Ergänzt werden diese Grundprinzipien durch den Code of Conduct des Unternehmens. Nach diesem achtet und unterstützt das Unternehmen den Schutz der Internationalen Menschenrechte und stellt sicher, sich keineswegs an Menschenrechtsverletzungen schuldig zu machen.
Gegen alle Arten der Korruption, einschließlich Erpressung und Bestechung, wird von uns klar Position bezogen. Alle Geschäftspraktiken erfolgen unter der Ägide von Integrität und Offenheit.

02 DAS UNTERNEHMEN

CHARAKTERISIERUNG | GESCHICHTE

Die Kernkompetenz der Firma ROFA ist die Herstellung von hochwertiger Arbeits- und Schutzkleidung. Seit über 120 Jahren ist der Name ROFA ein Markenzeichen für Arbeits- und Schutzkleidung bester Qualität.
Gegründet im Jahre 1897 als traditioneller Textilbetrieb mit Weberei, Färberei und Ausrüstung in Osnabrück erfolgte 1917 eine Standorterweiterung in Schüttorf. Hier ist das Unternehmen bis heute ansässig. 1967 wurde eine eigene Konfektion integriert. Spezialisiert auf Berufskleidung erfolgte seit Erscheinen der ersten Normen im textilen Bereich eine weitere Fokussierung auf die Herstellung hochwertiger, zertifizierter Arbeitsschutzkleidung für spezielle Anwendungsgebiete.
Eine Überprüfung und Zertifizierung aller Produkte des Unternehmens nach dem OEKO-TEX® Standard 100 erfolgte in den 90er-Jahren und wird bis heute praktiziert. Seit 2017 ist ROFA nach OEKO-TEX® STeP (Sustainable Textile Production) zertifiziert und erzielt hierbei Level 3, die höchste Stufe, die bei dieser Zertifizierung erreicht werden kann. Weiter, ebenfalls seit 2017, unterstützt ROFA den UN Global Compact.
Die vertikale Produktionsstruktur vom Faden zur fertigen Konfektion erlaubt durch den modernen Maschinenpark eine maximale Flexibilität mit schneller Reaktion, eine stetige Verbesserung und Optimierung der Produktionsprozesse sowie die Gewährleistung des höchsten Qualitätsanspruches.

Unsere Premiumprodukte werden auf Basis der Kundenanforderungen auf höchstem Qualitätsniveau entwickelt, gefertigt und vermarktet. Hierbei wird vom exzellenten Know-how entlang der gesamten Wertschöpfungskette und von der über 120-jährigen Erfahrung profitiert. Dies gleicht einem Alleinstellungsmerkmal in Deutschland. Bis heute werden ROFA Produkte fast ausschließlich in Deutschland und Europa gefertigt. Seit 2007 ist ROFA durch ein Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 9001ff. zertifiziert.
Weiter erfüllt das Unternehmen die Anforderungen der EU-Verordnung 2016/425 für persönliche Schutzausrüstung. Die Verordnung regelt die Pflichten der Wirtschaftsakteure (Hersteller, Einführer, Händler, Quasihersteller) für das Inverkehrbringen und Bereitstellen auf dem Markt. Durch eine notifizierte Stelle wird nach erfolgreicher Prüfung des Baumusters eine EU-Baumusterprüfbescheinigung gemäß Verordnung ausgestellt. Die Überwachung des Qualitätssicherungssystems bezogen auf den Produktionsprozess zur Bestätigung der Konformität des Baumusters erfolgt durch die notifizierte Stelle DEKRA EXAM GmbH.
Auch zukünftig möchten wir als Unternehmen unsere Position als Qualitäts- und Innovationsführer erhalten und ausbauen. Dies ist für uns jedoch nur zusammen mit Kunden, Mitarbeitern, Lieferanten und einer intakten Umwelt möglich.

1897

Gründung als traditioneller Textilbetrieb mit Weberei, Färberei und Ausrüstung in Osnabrück.

1917

Standorterweiterung in Schüttorf - bis heute ist das Unternehmen hier ansässig.

1967

Integration einer eigenen Konfektion.

1978

Erweiterung der Produktion durch eigene Weberei.

1990

Erstmalige Zertifzierung der eingesetzten Stoffe und Zutaten nach Öko-Tex® Standard 100 in den 90er-Jahren - bis heute.

2004

Standorterweiterung in Arad (Rumänien).

2007

Zertifizierung nach dem Qulitätsmanagementsystem DIN EN 9001ff.

2012

Umbau und Erweiterung des Bürogebäudes

2017

Zertifizierung der Produktion und Produkte nach Öko-Tex® STeP (Level 3) und Öko-Tex® MADE IN GREEN.

Unterstützung des UN Global Compact.

2019

Markenrelaunch mit neuen Auftritt auf der A+A 2019 in Düsseldorf

2021

Aufbau von PV-Anlage für nachhaltige Energie.

2022

Modernisierung der Weberei

EIGENTUM UND RECHTSFORM | STANDORT

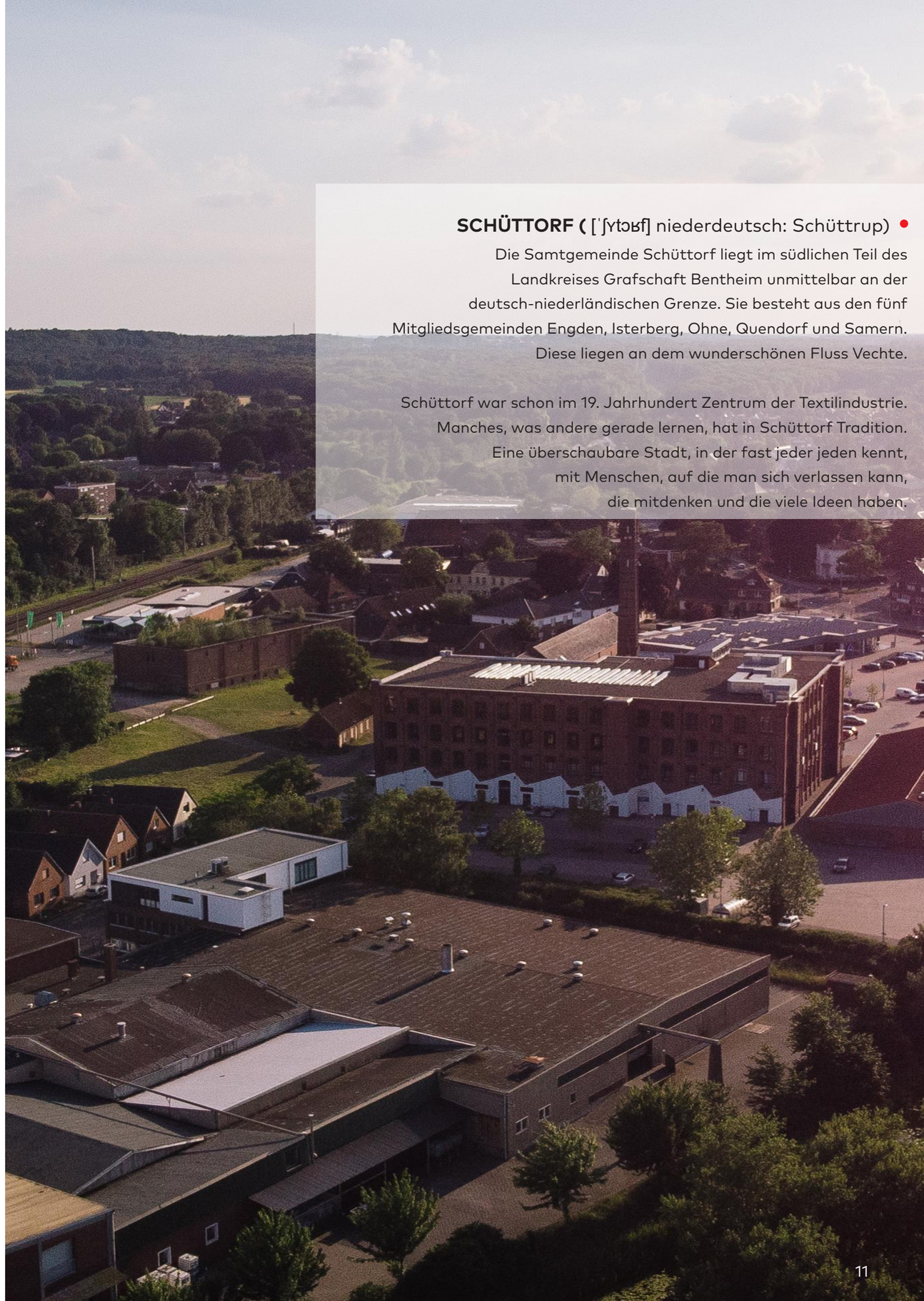
Das Unternehmen Rofa Bekleidungswerk GmbH & Co. KG befindet sich zu 100 % in Privatbesitz, als Rechtsform einer GmbH & Co. KG. Der Unternehmensstandort ist in Schüttorf, Landkreis Grafschaft Bentheim.

100 %
PRIVATBESITZ

ca. 18.500 m²
BÜRO- UND PRODUKTIONS-FLÄCHE

ca. 10.000 m²
GEPFLASTERTE FLÄCHE

ca. 2.500 m²
GRÜNFLÄCHE



SCHÜTTORF ([ˈʃʏtɔʁf] niederdeutsch: Schüttrup)

Die Samtgemeinde Schüttorf liegt im südlichen Teil des Landkreises Grafschaft Bentheim unmittelbar an der deutsch-niederländischen Grenze. Sie besteht aus den fünf Mitgliedsgemeinden Engden, Isterberg, Ohne, Quendorf und Samern. Diese liegen an dem wunderschönen Fluss Vechte.

Schüttorf war schon im 19. Jahrhundert Zentrum der Textilindustrie. Manches, was andere gerade lernen, hat in Schüttorf Tradition. Eine überschaubare Stadt, in der fast jeder jeden kennt, mit Menschen, auf die man sich verlassen kann, die mitdenken und die viele Ideen haben.

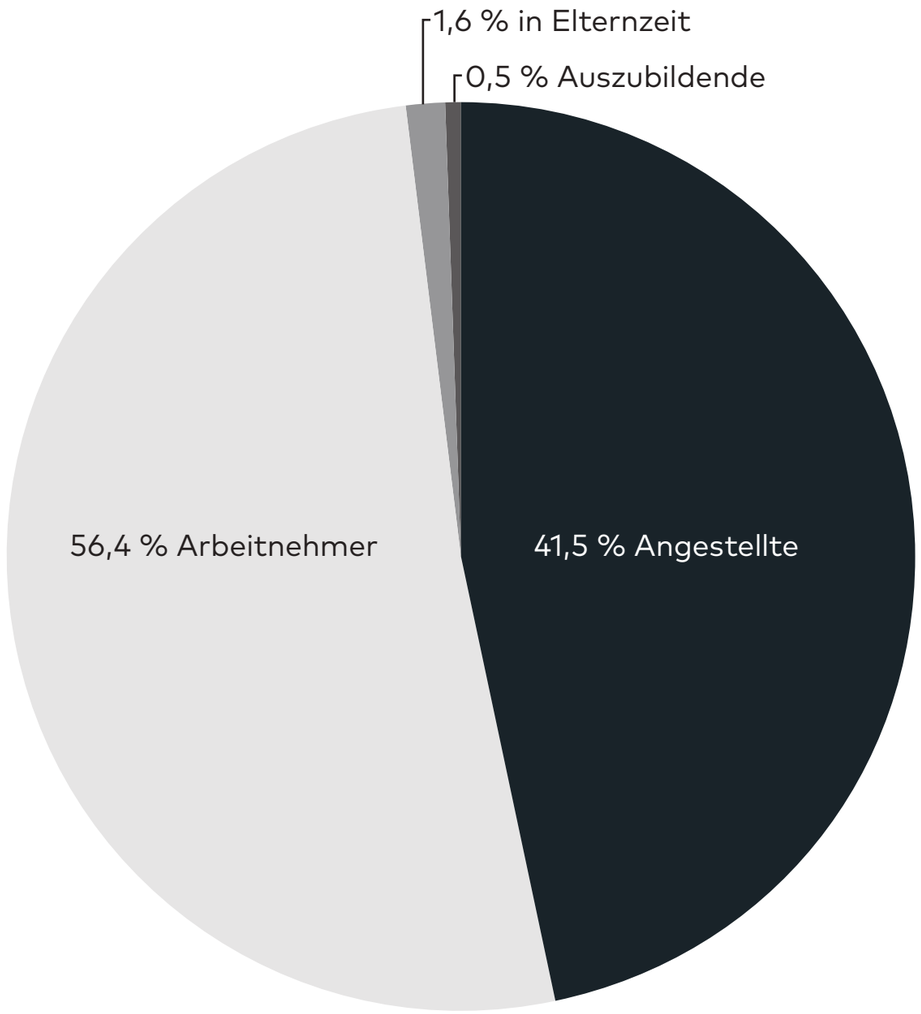
GRÖSSE DES UNTERNEHMENS | MITARBEITERZAHLEN

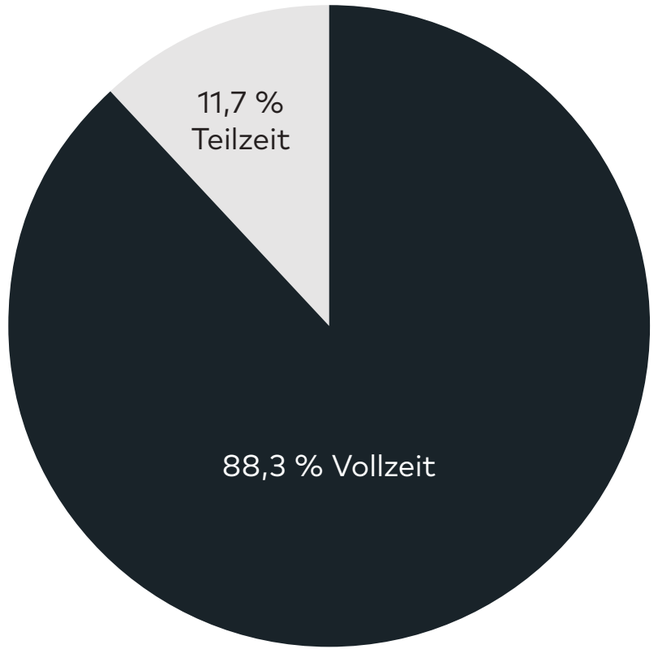
Eine unserer größten Stärken bilden unsere Mitarbeiter. Sie repräsentieren das Unternehmen. Unsere Mitarbeiter zeichnen sich durch eine starke Fachkompetenz und exzellentes technisches Know-how aus. Wir bieten unseren Mitarbeitern verschiedene Möglichkeiten, sich an der Entwicklung des Unternehmens zu beteiligen.

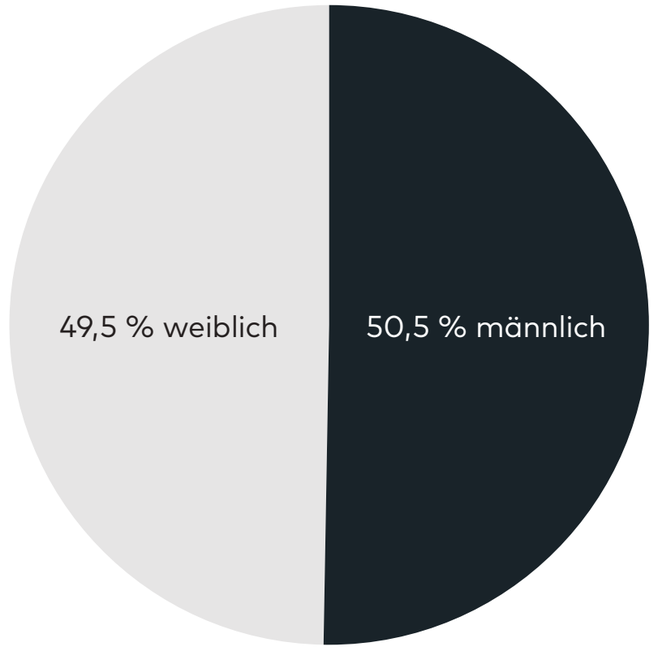
Offenheit und stete Kommunikation sind wichtige Bestandteile unserer Unternehmenskultur. Zurzeit beträgt die Mitarbeiterzahl 188.

188 MITARBEITER

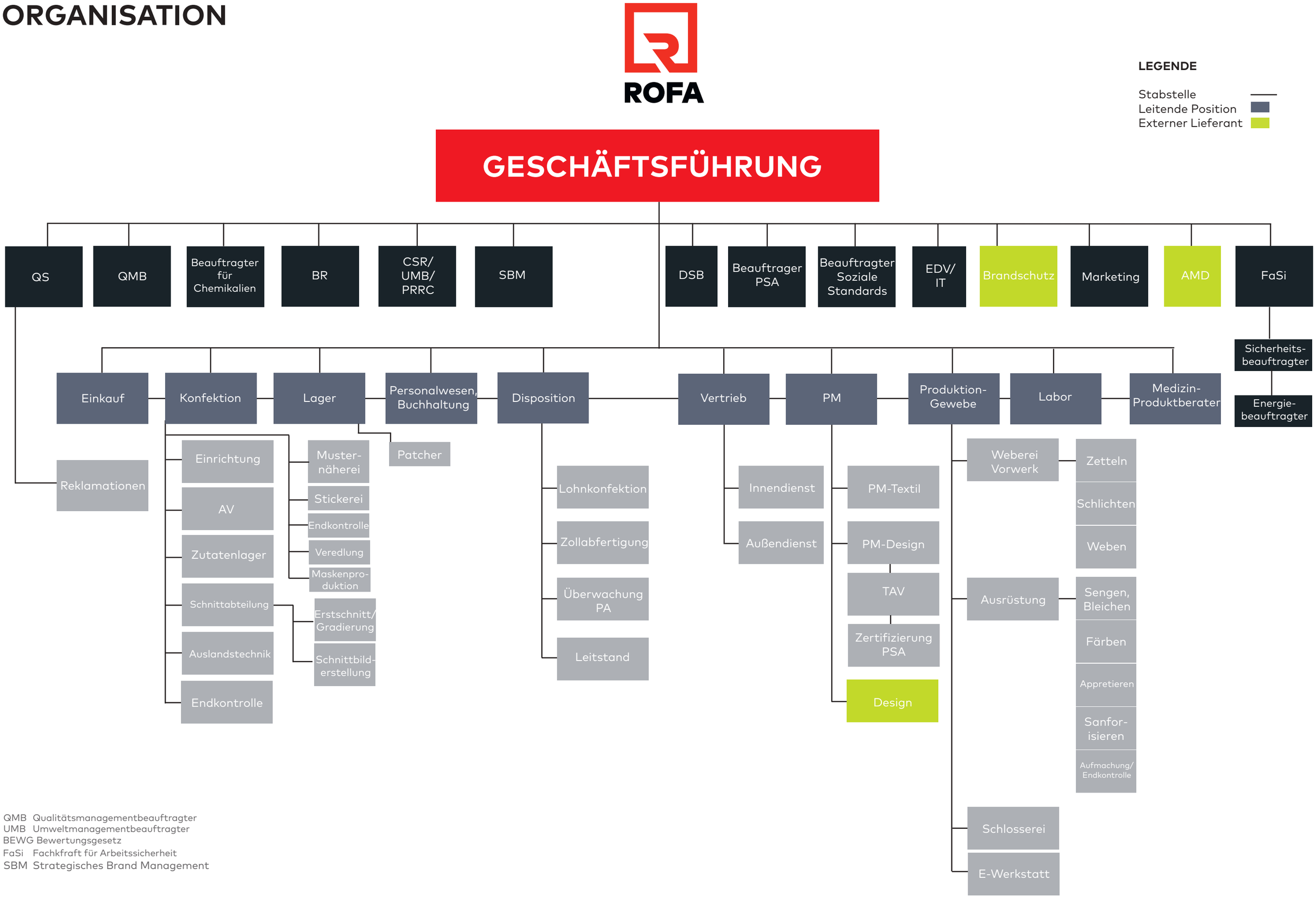
*Fluktuation 6,4 %







ORGANISATION



QMB Qualitätsmanagementbeauftragter
UMB Umweltmanagementbeauftragter
BEWG Bewertungsgesetz
FaSi Fachkraft für Arbeitssicherheit
SBM Strategisches Brand Management

UNTERWEISUNGEN | AUSBILDUNGEN | WEITERBILDUNGEN

Zu Beginn und regelmäßig während des Arbeitsverhältnisses durchlaufen unsere Mitarbeiter eine Sicherheitsunterweisung und werden über Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften aufgeklärt. Sie werden in verschiedenen Bereichen fortlaufend unterwiesen und trainiert. Dies dient der Wissenserhaltung und dem Wissensausbau.

Eine kontinuierliche Fort- und Weiterbildung garantiert dem Unternehmen sowie der Belegschaft, dass berufliche und fachspezifische Anforderungen erfüllt werden.

MITARBEITER	STUNDENZAHL FÜR AUS- UND WEITERBILDUNGEN	Ø STUNDENZAHL FÜR AUS- UND WEITERBILDUNGEN
18	1.513	8,1

FEHLZEITEN | UNFÄLLE | BERUFSBEDINGTE KRANKHEITEN

	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Plan. Arbeitsstunden	282.446	297.827	292.805	346.320	338.624	357.684
Abwesenheit in Std.	10.624	20.128	27.767	38.277	36.760	38.480
KRANKHEITSBEDINGTE ABWESENHEIT						
Krankheitsbedingte Abwesenheit	10.624	20.128	27.767	38.277	36.760	38.480
Abwesenheit durch Berufskrankeit	0	0	0	0	0	0
MELDEPFLICHTIGE UNFÄLLE						
Anzahl meldepflichtiger Unfälle	5	7	5	6	4	4
- hiervon Betriebsunfall	1	2	2	2	2	2
- hiervon Wegeunfall	4	5	3	4	2	2
- hiervon Unfall mit Todesfolge	0	0	0	0	0	0

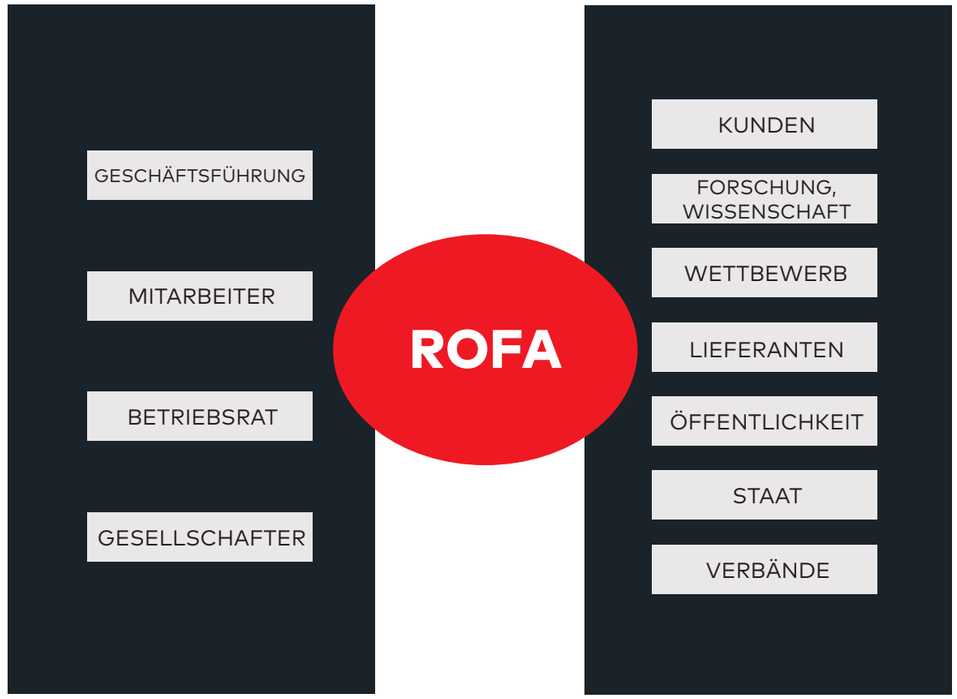
03 WESENTLICHE THEMEN

IDENTIFIKATION MIT STAKEHOLDERN

Uns ist es wichtig zu wissen, wer ein Interesse am Handeln unseres Unternehmens hat. Eine Stakeholderanalyse erfasst und bewertet interne als auch externe Interessengruppen. Berücksichtigt wurden neben den Themen, die im Interesse dieser Gruppen stehen, auch die Verpflichtungen, die wir als Unternehmen diesen Gruppen gegenüber haben. Bewertet wurden die Betroffenheit, das Gefährdungspotential und das Unterstützungspotential dieser Interessengruppen. Zu den wichtigsten externen Gruppen, mit denen aktiv regelmäßige Gespräche stattfinden, zählen unsere Kunden und Lieferanten.

Einen regen Dialog zwischen uns und den Kunden halten wir für selbstverständlich. Zudem laden wir Kunden und weitere Interessengruppen ein, sich bei uns im Hause die Produktionsabläufe anzuschauen – vom Faden bis zum fertigen Produkt. Neben unseren Kunden werden die Betriebsbesichtigungen von Behörden, Politikern, Wirtschaftsakteuren, Schülern und Studenten und anderweitigen Interessierten, bis hin zu Künstlern und dem Nachwuchs unserer Mitarbeiter gerne wahrgenommen.

Zu unseren Lieferanten pflegen wir gute und langanhaltende Geschäftsbeziehungen, indem wir unter anderem im steten Austausch sind. Des Weiteren sind wir bei zahlreichen Projekten und Forschungsvorhaben Begleiter und Förderer.



WESENTLICHKEITSMATRIX

Bedeutung für Stakeholder

	- Klimaschutz - Öffentlichkeitsarbeit - Umweltmanagement - Antikorruptionsmaßnahmen - Nachhaltigkeit des Lieferketten-managements	- Produktqualität - Energieeffizienz - Effizienz des Wasserverbrauchs - Servicequlität - Energiewende
	- Nachhaltigkeit in der Produkt-entwicklung - Mitarbeiterzufriedenheit - Chemikalieneinsatz	- Gesundheitsschutz und Arbeits-sicherheit - Compliancemanagement - Nachhaltigkeit - Ökonomieziele - Kundenbeziehungen - Lieferantenbeziehungen
	- Personalentwicklung - gesellschaftliches Engagement - Forschung und Entwicklung	- Risikomanagement - Unternehmenskultur

Strategische Bedeutung für ROFA

REGIONALITÄT

„Wir sind dabei.“ Kennzeichnung der Niedersachsen Allianz für Nachhaltigkeit

ROFA hat die Kennzeichnung „Wir sind dabei.“ der Niedersachsen Allianz für Nachhaltigkeit erhalten. Die Kennzeichnung würdigt besonderes Engagement in der betrieblichen Nachhaltigkeit. Dabei übernehmen die Unternehmen mit der Auszeichnung eine Vorbildfunktion hinsichtlich ökologischer, sozialer und ökonomischer Maßnahmen. Die zunehmende Bedeutung nachhaltiger Betriebsführung ist ein wichtiger Aspekt für die Zukunft und den Qualitätsanspruch für die Betriebe vor Ort.

Als Maßnahmen wurden bei der Kennzeichnung folgende Punkte anerkannt:

Ökologische Nachhaltigkeit:	Energieaudit nach DIN EN 16247-1 und Impulsberatung für KMU – Solar
Soziale Nachhaltigkeit:	Zertifizierung nach Step by Oeko-Tex
Ökonomische Nachhaltigkeit:	Qualitätsmanagementsystem nach DIN ISO 9001

Niedersachsen
Allianz für Nachhaltigkeit
Wir sind dabei.
2021 – 2026

04 NACHHALTIGKEIT BEI ROFA

GEMEINSAM ÜBERNEHMEN WIR VERANTWORTUNG.

Den Grundstein dafür legen wir mit unserem täglich verantwortungsvollen Handeln und einer ausgeprägten Bereitschaft zur Veränderung im Sinne einer nachhaltigen Zukunft.

Das ROFA Leistungsspektrum zeigt unsere vertikale Fertigungstiefe – so haben wir eine eigene:

- Weberei
- Färberei
- Ausrüstung
- Schnittabteilung
- Konfektion
- Computerstickerei
- Patch-Logo-Serviceabteilung

Wir nehmen alles selbst in die Hand. Darum haben wir auch den Anspruch, jeden Prozess nachhaltig zu gestalten.

Die Firma Rofa Bekleidungswerk GmbH & Co. KG bekennt sich zu ihrer gesellschaftlichen Verantwortung. Wir sind der festen Überzeugung, dass der Glaube an soziales Engagement, der Gedanke an unsere Umwelt, sowie ein faires Miteinander als tragende Säulen unserer Gesellschaft und der Welt zu verstehen sind. Unser Ziel ist es, die ökonomische, die ökologische und die soziale Verantwortung nachhaltig miteinander in Einklang zu bringen.

Gefahren und Risiken werden in der gesamten Textilproduktionskette reduziert.

Wir analysieren und optimieren kontinuierlich all unsere Abläufe, um für Mensch und Natur das Beste herauszuholen.

CHEMIKALIENMANAGEMENT

ROFA hat ein umfangreiches und dabei stets korrektes Chemikalienmanagement, das Chemikalien und ihre intrinsischen Eigenschaften im Allgemeinen behandelt und im Besonderen darauf ausgerichtet ist, Risiken während der Anwendung sowie negative Folgen für produzierte Artikel und die Umwelt zu verringern bzw. ganz zu vermeiden. Dieses System wird fortlaufend weiterentwickelt und überprüft. Ebenfalls werden notwendige Chemikalien für die Aufbereitung sowie für die Wartung und den Betrieb von Maschinen sowie technischen Installationen berücksichtigt.
Für den Bereich Chemikalienmanagement ist hier die REACH-Verordnung zu nennen. REACH steht für Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals, also für die Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung von Chemikalien.
REACH ist eine Verordnung der Europäischen Union zum Schutz der menschlichen Gesundheit und der Umwelt vor den Risiken, die durch Chemikalien hervorgerufen werden können, zu verbessern und so ein hohes Schutzniveau sicherzustellen. (vgl. REACH-Verordnung)

In unser Chemikalienmanagement integrieren wir u. a.:

- Konformität von MRSL/ RSL – Listen (Manufacturing-/Restricted Substances List)
- Chemikalienbewertung
- Richtlinien für die Lagerung von Chemikalien
- Berücksichtigung „grüner Chemie"
- Schulung, Training und Ausbildung bei Handhabung und Einsatz
- Verpflichtung zur Kommunikation verwendeter Chemikalien und deren Risiken

UMWELTMANAGEMENT

Die Firma hat ein eigenes Umweltmanagementsystem. ROFA verfügt über eine Umweltpolitik, welche als Grundlage für jede Aufgabe dient. Diese wurde von der Geschäftsleitung veröffentlicht. Dadurch findet das Thema Umweltmanagement bei uns allen große Beachtung und wird bis hin zur Geschäftsleitung gepflegt und kontrolliert. Darüber hinaus sind alle umweltrelevanten Bereiche im Rahmen eines Managementsystems verankert. Dies ist die Grundlage für die Entwicklung von umweltrelevanten Zielen, die Festlegung von Verantwortlichen und für die Strukturierung der Prozesse der Implementierung von Umweltmanagementmaßnahmen. Schulungen im Umweltbereich werden für alle Mitarbeiter regelmäßig durchgeführt.

Ein Auszug aus unserem Umweltmanagement:

- Modellvorlage: ISO 14000-Reihe
- Koordination und systematische Implementierung aller Umweltschutzmaßnahmen
- Verpflichtung zu Umweltzielen
- Umweltmanagementbeauftragter
- Schulungen/Kompetenztraining für Mitarbeiter

UMWELTLEISTUNG

Selbstverständlich erfüllt ROFA örtliche und nationale gesetzliche Vorschriften sowie festgelegte interne und externe Verordnungen. Die Umweltleistung des Unternehmens umfasst sämtliche Auswirkungen der Einrichtung auf die Umwelt hinsichtlich Behandlung und Lagerung von Produkten, Verwendung und Verbrauch von Ressourcen wie Energie und Wasser, Abwasser, Luftemissionen, Klimabilanz/CO_2-Emissionen, Produktionsabfällen und normalen Abfällen, Verpackung und Transport sowie der Vermeidung von Zwischenfällen mit Auswirkungen auf die Umwelt. Die Ziele des Managements sind so ausgerichtet, dass die Effizienz von Maschinen und Prozessen berücksichtigt wird. Verantwortliche Personen werden bei jedem Vorgang klar definiert.

ROFAs Umweltleistung beinhaltet u. a.:

- Berücksichtigung „BAT" (Best available Technology)
- Einhaltung vorgeschriebener Grenzwerte (Abwassereinleitungen, Luftemissionen)
- Optimierung der Produktionsprozesse
- Effizienter Umgang mit Ressourcen
- Vermeidung von Abfall und verantwortliches Abfallmanagement
- Reduzierung des CO_2-Fußabdruckes

SOZIALE VERANTWORTUNG

ROFA ist sich seiner sozialen Verantwortung in allen Belangen bewusst und hat weitreichende Maßnahmen ergriffen. Das Unternehmen erfüllt nationale und örtliche gesetzliche Vorschriften sowie jegliche interne und externe Verordnungen. Zu den Maßnahmen für soziale Verantwortung gehören keine Kinderarbeit, gerechte Löhne und Lohnzusatzleistungen, ein sicheres Anstellungsverhältnis, die Vereinigungsfreiheit und Vereinbarungen zu Kollektivverhandlungen und Arbeitszeiten einschließlich Überstunden. Die Maßnahmen beziehen sich ebenso darauf, wie das Unternehmen Belästigung, Missbrauch und Diskriminierung vermeiden kann oder im Falle ahndet. Sie umfassen die Vermeidung von Zwangsarbeit, Ausbeutung, Arbeitsverpflichtung und Gefängnisarbeit und setzen sich für gepflegte Arbeitseinrichtungen ein.

Die soziale Verantwortung beinhaltet u. a.:

- Sozialkriterien/Arbeitsbedingungen nach (t.w. über) UN- und ILO-Richtlinien
- Sozialstandards nach SA 8000
- Managementsystem „Soziale Verantwortung"
  - Verantwortung für Arbeitnehmer/-innen und Arbeitsbedingungen
  - Zuständige für
    - Schulungen für MA betr. Sozialbelange
    - Überwachung und Bewertung der sozialen Situation und der Arbeitsbedingungen
    - Leistungsbewertungen und Feedbacks

QUALITÄTSMANAGEMENT

Die Firma ist nach ISO 9001:2015 zertifiziert. Die Qualität der Produkte ist dadurch sehr gut definiert und die Firmenvision des Qualitätsmanagements wird von der Geschäftsführung stets kommuniziert. Lieferanten des Rohmaterials werden von der Geschäftsleitung genehmigt und aktuelle Lieferantenlisten gepflegt. Die Rückverfolgbarkeit in der Produktion ist über die Herstellungsinformationen des Auftrags sehr gut für uns möglich. Die Qualitätssicherung wird durch ein offeneres und dynamisches System gewährleistet, dass die Implementierung von Verbesserungen erlaubt.

Unser Qualitätsmanagement umfasst u. a.:

- ISO 9001:2015 – Zertifizierung
- Warenfluss und Endprodukte
  - Rückverfolgbarkeit
  - Verantwortlichkeiten
  - Dokumentation
- Risikomanagement
- Corporate Governance
- Ethik und Compliance
- Kontinuität in der Verbesserung

GESUNDHEITSSCHUTZ UND ARBEITSSICHERHEIT

Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit werden in der Firma mit einem eigenen System überwacht, sind sehr gut organisiert und umfassen einen sicheren sowie gesunden Arbeitsplatz, worunter Arbeitsplatzbedingungen, Aufrechter- haltung der Gesundheit und Sicherheit der Arbeiter durch das Bereitstellen einer persönlichen Schutzausrüstung (PSA) und die Verhütung von Verletzungen durch sichere Maschinen/Ausrüstung fallen. Sie umfasst zudem die Sicherheit der Einrichtung im Hinblick auf Brandschutz, Notfallpläne und Störfälle sowie die Sicherheit der Arbeiter in solchen Störfällen. Sie berücksichtigt außerdem die Sicherheit der Produkte des Unternehmens im Hinblick auf den Endverbraucher.
Die rückverfolgbare und transparente Dokumentation betreffend Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit sowie die Überprüfung eingeleiteter Maßnahmen sind Teil des Managementsystems.
Die Schulungen zur Arbeitssicherheit werden für alle Mitarbeiter in gewissen Abständen durchgeführt und die dazugehörigen Schulungsunterlagen und Dokumente sind immer auf dem neusten Stand.

ROFAs Beitrag zum Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit gestaltet sich durch:

- sichere und gesunde Arbeitsumgebung
- Einrichten eines Systems zur Erkennung von Gefährdungen der Arbeitssicherheit
- Sicherheit der Betriebsstätte
- interne und externe Schulungen zur Förderung der Arbeitssicherheit
- Risiko- und Unfallprävention
- Implementierung existierender Sicherheitsstandards (z. B. OHSAS 18001)

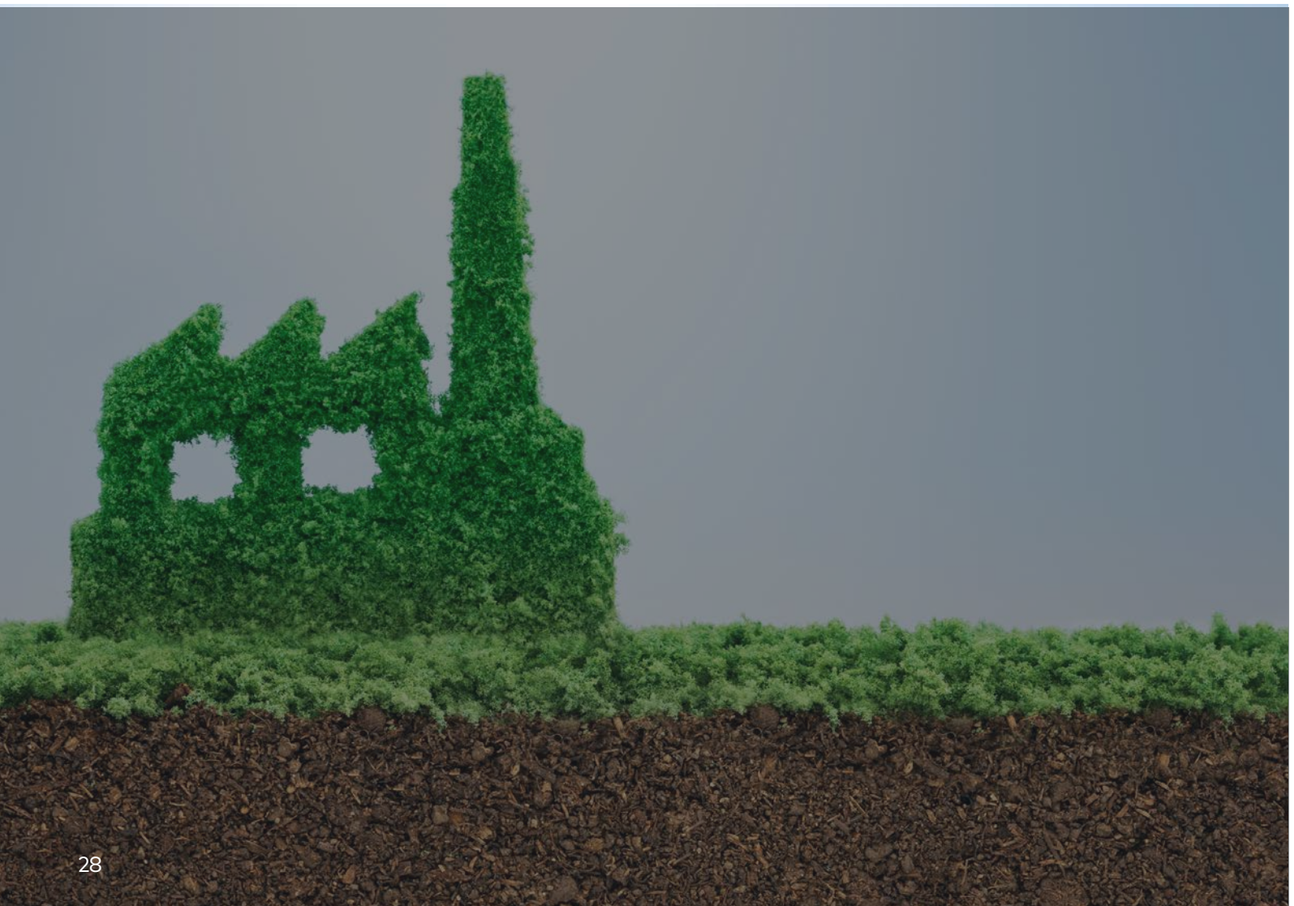
05 LIEFERKETTE

Wichtige Komponenten unserer Produkte sind u. a. Garne, Farb- und Hilfsstoffe sowie sämtliche Zutaten. Die Lieferketten unterschiedlichster Elemente konfrontieren uns mit verschiedensten Herausforderungen im Bereich Nachhaltigkeit.

Hinzugefügt wurde eine Umweltbewertung unserer Lieferanten. Der Schutz von Natur und Umwelt ist ein integraler und nicht mehr wegzudenkender Bestandteil unserer Geschäftspraxis. Gemeinschaftlich sind wir gehalten, kontinuierlich an der Verminderung oder gar Vermeidung von Umweltbelastungen zu arbeiten. ROFA bezieht seine Lieferanten in das Nachhaltigkeitsbestreben mit ein. Unsere Zulieferer und Dienstleister müssen nicht nur die hohen Qualitätsanforderungen erfüllen, sondern ebenfalls unserem Verständnis von Nachhaltigkeit und Compliance entsprechen. Wir verlangen die Einhaltung der in unserem Code of Conduct formulierten Mindestanforderungen. Dabei unterstützen und motivieren wir jeden, diese nicht nur zu erreichen, sondern zu übertreffen.

Über 98 % unserer Zulieferer haben dies bereits erreicht. Dieser Prozentsatz wächst immer weiter. Ergänzend erwarten wir eine Selbstauskunft unserer Lieferanten.

Bei allen unternehmerischen Entscheidungen werden die Folgen in ökonomischer, sozialer und ökologischer Hinsicht bedacht.



06 STOFFSTRÖME IM UNTERNEHMEN

Die Textilproduktion ist energie- und ressourcenintensiv. Sowohl durch den Verbrauch natürlicher Ressourcen als auch durch den Einsatz verschiedener Chemikalien hat das Thema Umweltschutz einen hohen Stellenwert bei ROFA. Aufgrund des Produktionsstandortes in Deutschland ist durch die deutsche und europäische Gesetzgebung bereits ein gewisser Standard gefordert. Regelmäßig werden wir von Behörden kontrolliert und müssen wichtige Auflagen erfüllen.
Umweltschutz und die Schonung der Ressourcen sind wichtige Bestandteile in unserem Unternehmen. Kleine textile Abfälle werden nicht als Abfall entsorgt, sondern einem neuen Kreislauf zugefügt. Bei diesem Recyclingprozess werden unsere Textilreste von einem Partner recycelt oder weiterverarbeitet. Fehlproduktionen werden ebenfalls nicht entsorgt, sondern in der Produktion als Vor- bzw. Nachläufer zwischen den Partien eingesetzt, um die Maschinen zu reinigen.

INPUT

Der Ressourcenverbrauch in der Produktion ist unter anderem abhängig von:

Partiegröße - Jeder Partie- und Farbwechsel erfordert eine Reinigung der Produktionsanlagen.
Grammatur - Schwere Rohgewebe mit einem sehr hohen Baumwollanteil erfordern einen höheren Ressourceneinsatz als ein leichteres Rohgewebe.
Farbe - Weißware hat den geringsten Ressourcenverbrauch. Generell verbrauchen hellere Farben weniger Ressourcen als dunklere Farben, erfordern aber hohe Sauberkeit in der Produktion.

ENERGIEVERBRAUCH

	2018	2019	2020	2021	2022
Elektrische Energie	1.917.079 kWh	2.005.422 kWh	1.467.730 kWh	1.171.281 kWh	1.216.833 kWh
Anteil erneuerbarer Energie	52,9 %	55,6 %	60,6 %	60,3 %	57,6 %
Erdgas	5.646.173 kWh	6.123.974 kWh	4.492.260 kWh	5.062.555 kWh	5.091.990 kWh

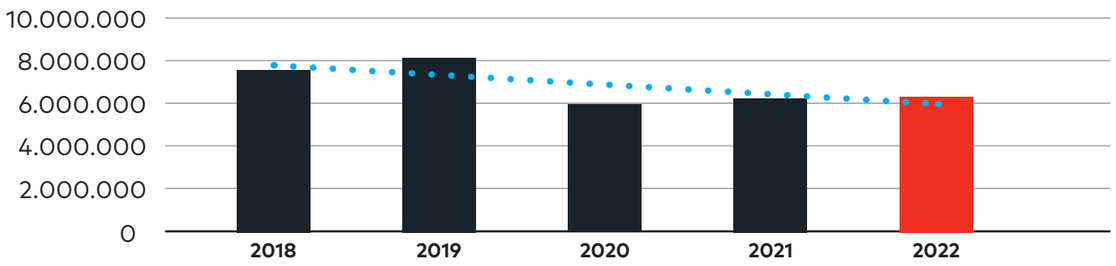


Abb.: Verringerung des Energieverbrauchs (kWh)

ENERGIEMENGE

	2018	2019	2020	2021	2022
Energie Input (kWh)	7.563.252	8.129.396	5.959.990	6.233.836	6.308.823
Produziertes Gewebe (m²)	2.309.016	2.531.752	1.874.840	1.977.032	2.199.520

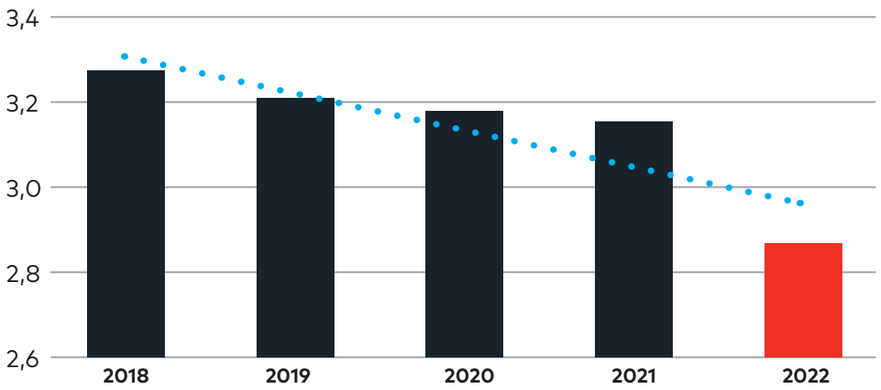


Abb.: Energiemenge bezogen auf Menge produzierter Ware (kWh/m²)

WASSERVERBRAUCH

	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Brunnenwasser	30.020 m³	31.030 m³	33.899 m³	25.788 m³	30.688 m³	34.501 m³
Stadtwasser	739 m³	727 m³	863 m³	886 m³	827 m³	1.356 m³
Wasser gesamt	30.759 m³	31.757 m³	34.762 m³	26.674 m³	31.515 m³	35.857 m³

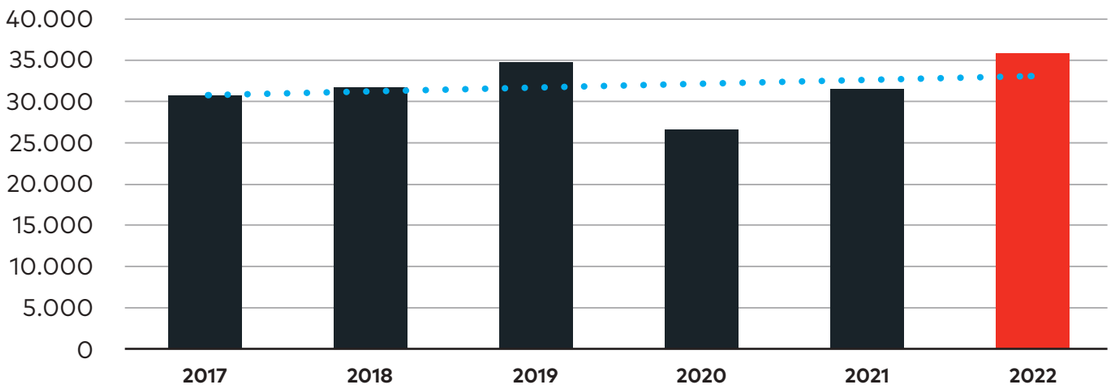


Abb.: Entwicklung Wasserverbrauch

	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Liter pro kg Gewebe	36,262	28,739	30,714	23,612	26,657	31,243

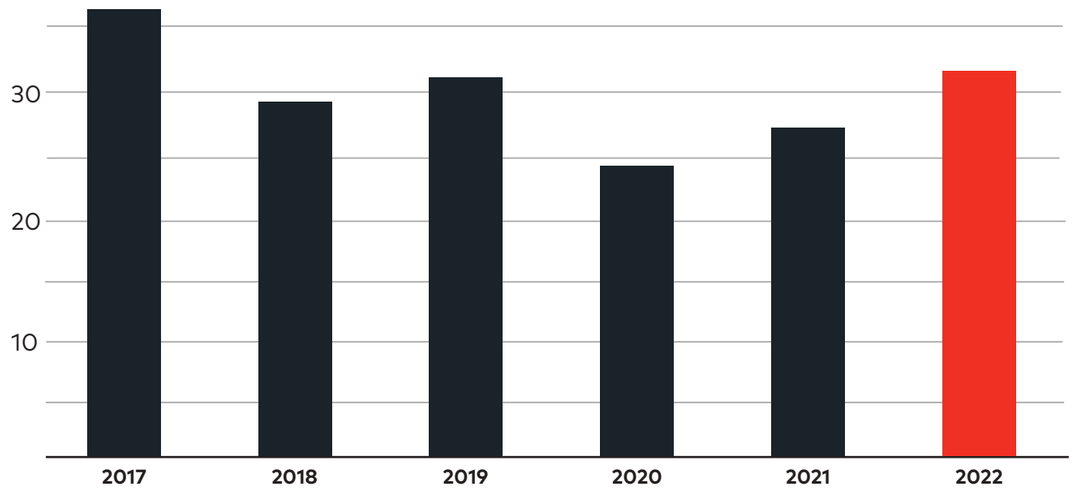


Abb.: Entwicklung Wasserverbrauch je kg Gewebe

Ø Abwasserproduktion pro Tag = 90,23 m³

OUTPUT

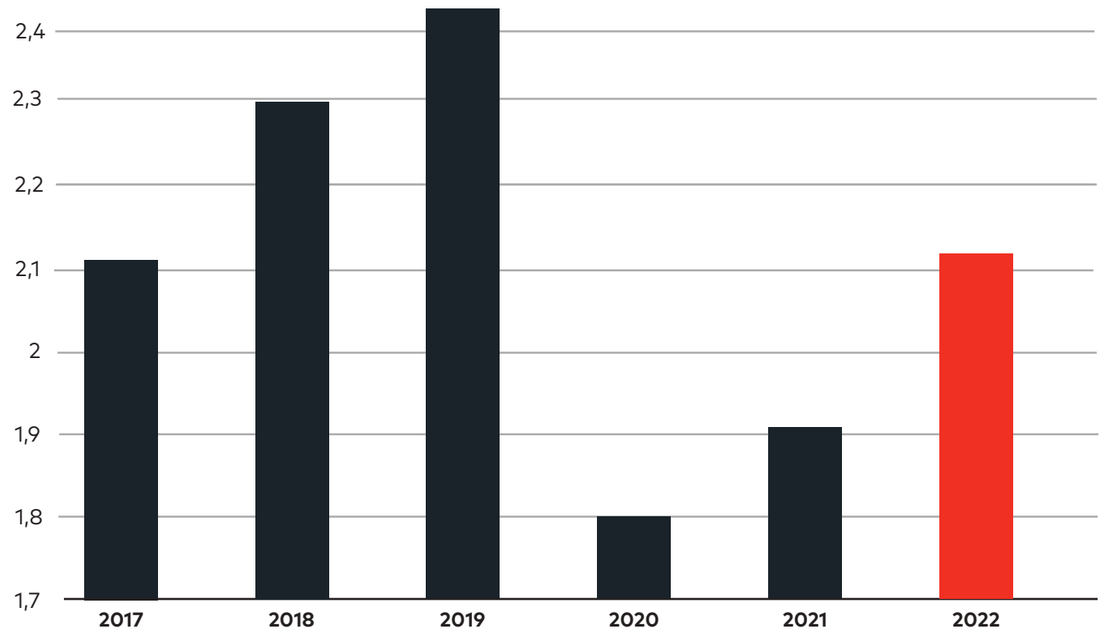


Abb.: Gewebeproduktion (Fertigware in Mio. m²)

CHEMIKALIENEINSATZ

	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Grundchemikalien (inkl. Chemikalien für die Abwasseraufbereitung)	340.000 kg	595.890 kg	590.150 kg	483.705 kg	498.713 kg	538.180 kg
Hilfsmittel	35.000 kg	79.580 kg	81.280 kg	65.593 kg	71.138 kg	48.570 kg
Ausrüst-/ Beschichtungsmittel	17.000 kg	24.817 kg	27.010 kg	20.104 kg	23.222 kg	29.709 kg
Farbstoffe/Pigmente	16.000 kg	12.100 kg	33.535 kg	10.912 kg	15.123 kg	12.575 kg

	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Gewebeproduktion m²	2.112.102	2.309.016	2.531.752	1.874.840	1.977.032	2.199.520
CO2-Ausstoß (kg)	1.941.000	2.080.470	2.220.000	1.449.656	1.554.268	1.574.192
CO2 je m²	0,91899	0,90102	0,87686	0,77322	0,78616	0,71569

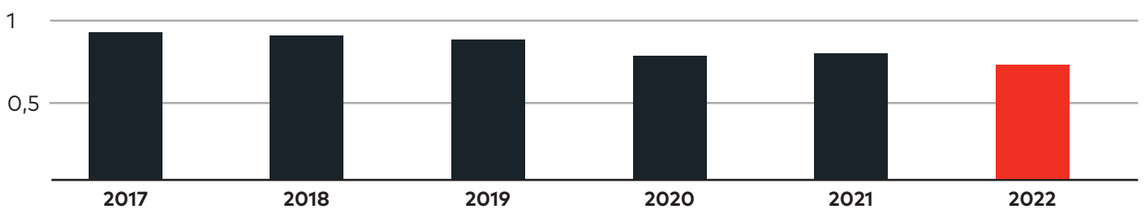


Abb.: CO2-Ausstoß je m²

LUFTEMISSIONEN

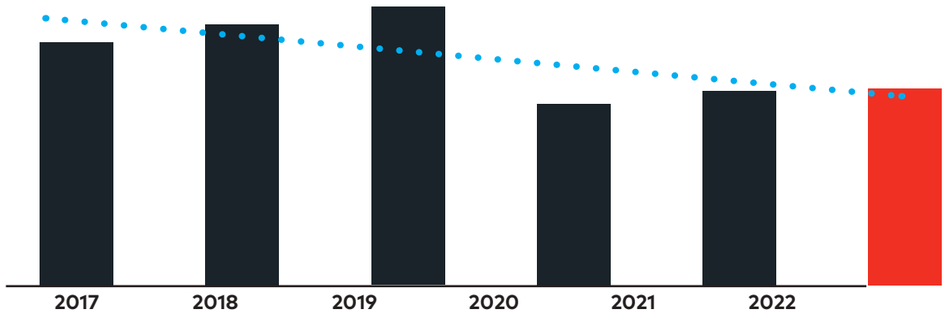


Abb.: CO2-Ausstoß – Entwicklung (Wert 2019 ca. bei 2200 t)

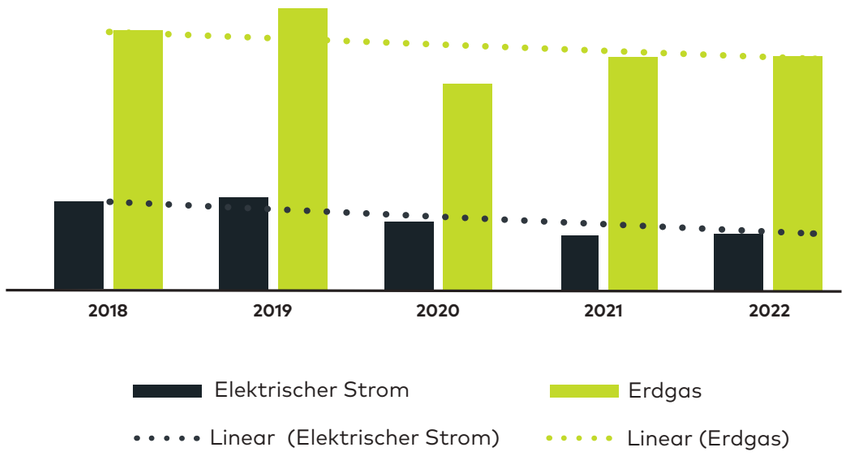


Abb.: Entwicklung THG-Emissionen: Scope 1 (Erdgas), Scope 2 (Strom)

ABFALLENTSORGUNG

Das Abfallaufkommen ist abhängig von vielen Faktoren. Hierzu zählen u. a. Produktionsvolumen, Umbaumaßnahmen und Renovierungen, Modernisierung des Maschinenparks sowie weitere geplante und teils unvorhergesehene Maßnahmen.

	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Textilien (Fasern, Gewebe)	16 t	17 t	18 t	14 t	13 t	17,9 t
Papier und Pappe	46 t	53 t	51 t	48 t	37 t	41,4 t
Kunststoff	8 t	7,7 t	7,8 t	4 t	6 t	2,3 t
Holz	16 t	16,4 t	17 t	20 t	24 t	17,8 t
Metall	13,5 t	13 t	8 t	24 t	21 t	30,5 t
Schlamm	10,5 t	11 t	23 t	9 t	6 t	2,0 t
Gefährlicher Abfall	1,8 t	1,1 t	1,8 t	1 t	1 t	0,3 t

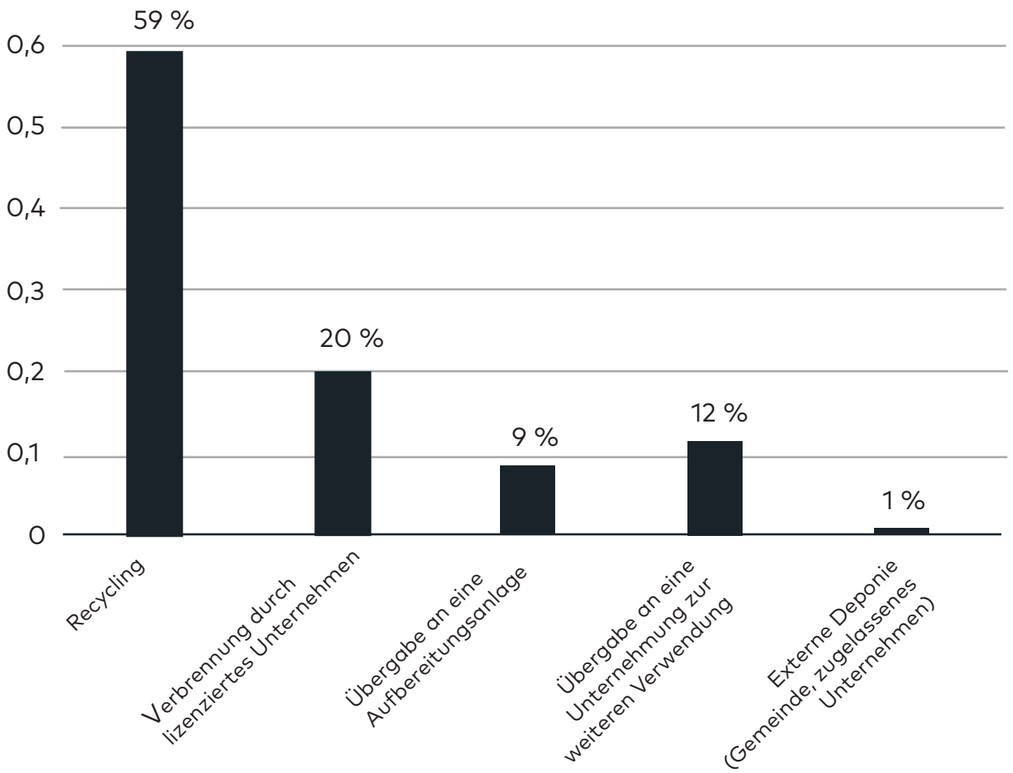


Abb.: Abfallentsorgung

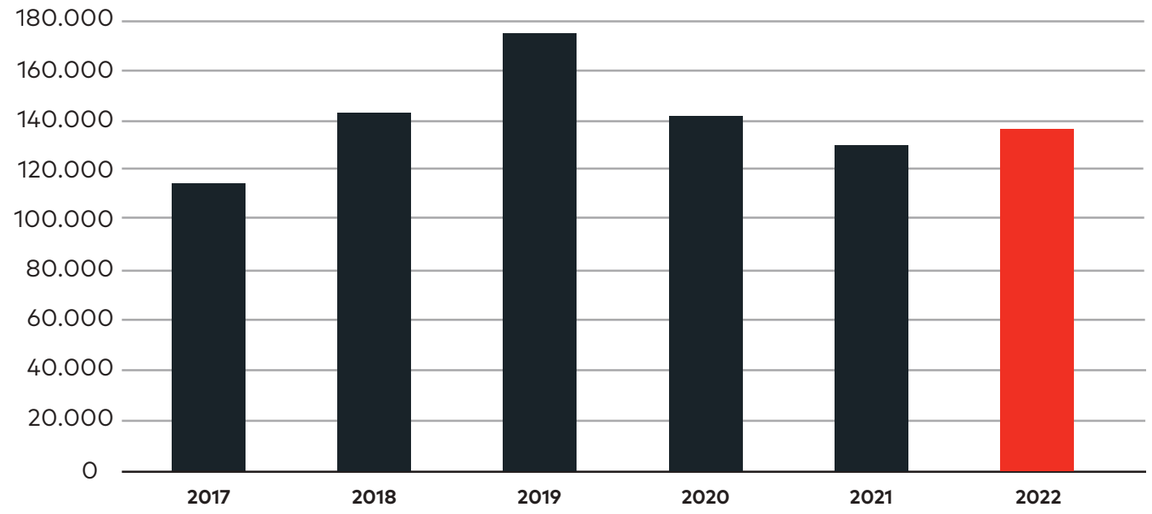


Abb.: Abfallmenge in kg

	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Abfallmenge in kg	115.550	141.137	179.213	146.414	131.750	137.600
Produziertes Gewebe in m²	2.112.102	2.309.016	2.531.752	1.874.840	1.977.032	2.199.520

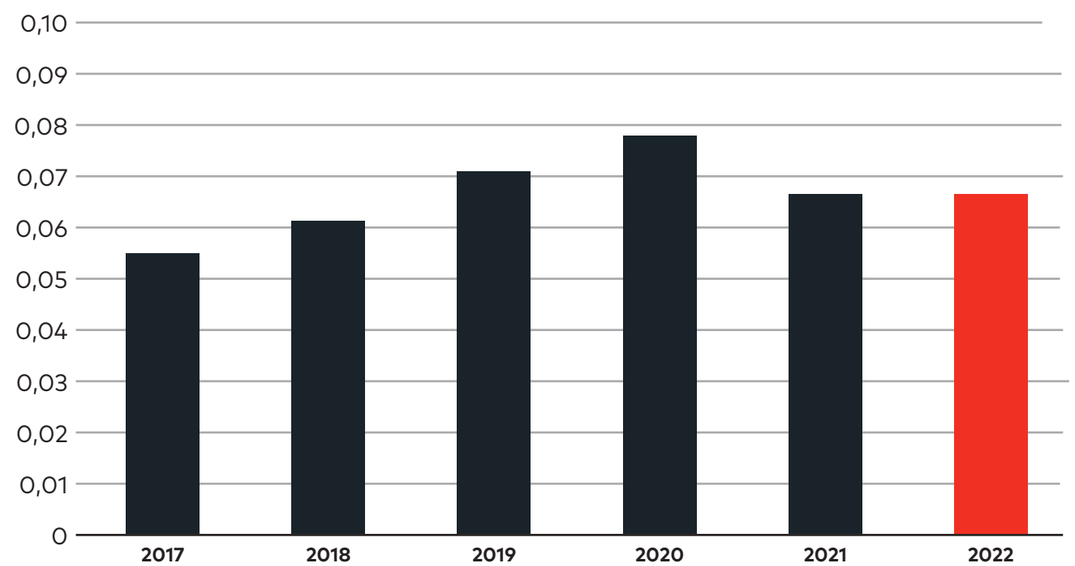


Abb.: Abfallmenge pro m² Gewebe

07 VERPACKUNGEN | KATALOGE

Alle Verpackungen von ROFA werden aus recycelbarem Karton hergestellt. Für fast alle gedruckten Kommunikationsunterlagen verwenden wir FSC-zertifizierte Materialien, um somit eine umweltgerechte, sozial vorteilhafte und ökonomisch tragbare Forstwirtschaft zu unterstützen – und das weltweit. Ebenfalls werden klimaneutrale Herstellungsprozesse und Altpapier verwendet.

Unsere auf Kundenwunsch verwendeten Polybeutel sind zu 100 % recycelbar.

Wir versuchen, die Recyclingsprozesse fortwährend zu verbessern und wollen damit einen verantwortungsvollen Beitrag zum Schutz der Umwelt leisten.

08 WESENTLICHE VERÄNDERUNGEN IM BERICHTSZEITRAUM

ROFA - Arad

Ein Teil des in Deutschland hergestellten Gewebes macht sich nach der Fertigstellung auf den Weg nach Rumänien. In unserem eigenen Konfektionsbetrieb in Arad werden dann aus unseren Geweben und ausgewählten Zutaten unsere anspruchsvollen Produkte gefertigt.

Die Zertifizierungen

CERTIFICATE

TÜV AUSTRIA

Management system as per
ISO 45001:2018

In accordance with TÜV AUSTRIA CERT procedures, it is hereby certified that

ROFA TEXTIL PRODUCT S.R.L.
4 Câmpurilor Street
RO 310495, Arad, Arad County
Romania

applies a management system in line with the above standard for the following scope

Manufacturing and sales of protective clothes

Certificate Registration No. 201161930065091

Valid until 2025-09-19
Initial certification 2010-09-20

Certification Body
at TÜV AUSTRIA CERT GMBH

Vienna, 2022-10-11

This certification was conducted in accordance with TÜV AUSTRIA CERT auditing and certification procedures and is subject to regular surveillance audits.
TÜV AUSTRIA CERT GMBH Deutschstraße 10 A-1230 Wien www.tuv.at

CERTIFICATE

TÜV AUSTRIA

Management system as per
EN ISO 9001:2015

In accordance with TÜV AUSTRIA CERT procedures, it is hereby certified that

ROFA TEXTIL PRODUCT S.R.L.
4 Câmpurilor Street
RO 310495, Arad, Arad County
Romania

applies a management system in line with the above standard for the following scope

Manufacturing and sales of protective clothes

Certificate Registration No. 201001020045591

Valid until 2025-09-19
Initial certification 2010-09-20

Certification Body
at TÜV AUSTRIA CERT GMBH

Vienna, 2022-10-11

This certification was conducted in accordance with TÜV AUSTRIA CERT auditing and certification procedures and is subject to regular surveillance audits.
TÜV AUSTRIA CERT GMBH Deutschstraße 10 A-1230 Wien www.tuv.at

CERTIFICATE

TÜV AUSTRIA

Management system as per
EN ISO 14001:2015

In accordance with TÜV AUSTRIA CERT procedures, it is hereby certified that

ROFA TEXTIL PRODUCT S.R.L.
4 Câmpurilor Street
RO 310495, Arad, Arad County
Romania

applies a management system in line with the above standard for the following scope

Manufacturing and sales of protective clothes

Certificate Registration No. 201041020045592

Valid until 2025-09-19
Initial certification 2010-09-20

Certification Body
at TÜV AUSTRIA CERT GMBH

Vienna, 2022-10-11

This certification was conducted in accordance with TÜV AUSTRIA CERT auditing and certification procedures and is subject to regular surveillance audits.
TÜV AUSTRIA CERT GMBH Deutschstraße 10 A-1230 Wien www.tuv.at

MADE IN GREEN BY OEKO-TEX®

Dies ist ein Produktlabel, mit dem sich die Produktionskette von Textilien transparent zurückverfolgen lässt. Es wird nur für Textilien mit folgenden Kriterien ausgestellt:

nachhaltig...

- produziert aus schadstoffgeprüften Materialien (gemäß dem STANDARD 100 by OEKO-TEX®)
  -> 100 % aller ROFA Artikel entsprechen dem Standard 100 by OEKO-TEX Kl. 2 mit Hautkontakt*
- produziert in umweltfreundlichen Betrieben (gemäß STeP by OEKO-TEX®)
- produziert an sicheren und sozialverträglichen Arbeitsplätzen (gemäß STeP by OEKO-TEX®)

MADE IN GREEN by OEKO-TEX® steht neben der Verpflichtung zu einer nachhaltigen Textilproduktion auch für die langfristige Umsetzung von angedachter Verbesserung. Durch die Möglichkeit, den Herstellungsweg auf der MADE IN GREEN Website anschaulich nachzuverfolgen, wird eine neue Stufe der Transparenz für Unternehmen und Verbraucher erreicht. Das Label trägt dazu bei, die Lieferkette zu bewerten und macht die Komponenten des Produktionsflusses sichtbar.
Auf diese Weise ist das Produktlabel MADE IN GREEN ein spezielles Kommunikationsmittel für Unternehmen, die ihr verantwortliches Handeln öffentlich darstellen möchten, sowie für Verbraucher, die mithilfe des Labels nachhaltige Kaufentscheidungen treffen können.

*OEKO-TEX® Standard 100 Klasse 2: „Textilien, die bei bestimmungsgemäßem Gebrauch mit einem großen Teil ihrer Oberfläche direkt mit der Haut in Kontakt kommen, z. B. Unterwäsche, Hemden, Blusen, etc“

OEKO-TEX®
CONFIDENCE IN TEXTILES
STANDARD 100
A96-0069 HOHENSTEIN HTTI
Geprüft auf Schadstoffe.
www.oeko-tex.com/standard100

PRODUKTPRÜFUNG

OEKO-TEX®
CONFIDENCE IN TEXTILES
STeP
14000229 HOHENSTEIN HTTI
Nachhaltige Textilproduktion.
www.oeko-tex.com/step

PROZESSPRÜFUNG

NACHVERFOLGBARES PRODUKTLABEL

OEKO-TEX®
CONFIDENCE IN TEXTILES
MADE IN GREEN
M1KN8W7U4 HOHENSTEIN HTTI
Geprüft auf Schadstoffe und nachhaltig produziert gemäß OEKO-TEX® Richtlinien.
www.madeingreen.com

UN GLOBAL COMPACT

Der UN Global Compact (UNGC) ist eine strategische Initiative für verantwortungsvolle Unternehmen, die sich dazu verpflichten, ihre Arbeit und ihre Strategien an zehn allgemein anerkannten Vorgaben aus den Bereichen Menschenrechte, Arbeit, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung auszurichten sowie die allgemeinen Ziele der Vereinten Nationen, insbesondere die Sustainable Developments Goals, zu fördern.

ROFA bekennt sich seit August 2017 zu den Prinzipien des UN Global Compact.

THE GLOBAL COMPACT
WE SUPPORT

SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS

09 PV-ANLAGE |ÖKOLOGISCHE VERANTWORTUNG ALS PRODUZIERENDES UNTERNEHMEN

PV-ANLAGE

DANK UNSERER NEUEN PHOTOVOLTAIKANLAGE ERZEUGEN WIR BEI ROFA KÜNFTIG EINEN TEIL DES STROMVERBRAUCHS SELBST.

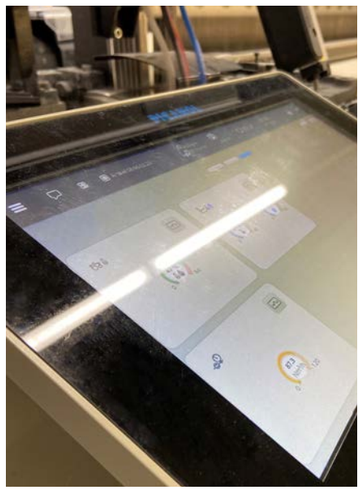
66 Module sorgen dafür, dass jährlich mehr als 14 Tonnen CO2 gespart werden.

Die PV-Anlage erreicht einen Energieerzeugung von 22.846 kWh p.a.

Erweiterung der Anlage um 1049 Module mit einer Gesamtleistung von 430 kWp ist in Planung.

10 ERWEITERUNG DER WEBEREI

2022 haben wir unsere Kapazitäten durch die Anschaffung moderner Webmaschinen erweitert. Die neuen Webmaschinen setzen den Fokus auf Energieeinsparung, wodurch wir eine Reduzierung unseres Energieverbrauchs umgesetzt haben. Ihre verbesserte Effizienz hat nicht nur die Produktionsprozesse optimiert, sondern auch zu einem höheren Output geführt. Die Benutzerfreundlichkeit dieser Maschinen ermöglicht unserem Team eine reibungslose Handhabung und maximiert somit unsere Produktivität.



DESIGN

GARNLAGER

MERCERISIERMASCHINE

FÄRBEREI

WEBEREI

KONTINUE | FÄRBEN UND WASCHEN

TUMBLER

ROHWARENLAGER

CUTTER

CUTTER

KONFEKTION

SHOWROOM

11 UMWELTZIELE

Der Standort in Deutschland soll auch in Zukunft gesichert werden. Dies kann nur durch einen optimierten, sparsamen Einsatz von Ressourcen sowie durch laufenden Investitionen in die Gebäudetechnik und den Maschinenpark erfolgen. Die Anforderungen interessierter Parteien sollen somit optimal umgesetzt werden.

GESAMTZIEL	TEILZIEL | PROGRAMM	ZEITPLAN
Reduzierung der Abfallmenge	Wiederverwertung und Reduktion von Packmitteln (2 %) Wiederverwertung von Rohstoffen erhöhen (2 %)	fortlaufend
Reduzierung von Umweltbelastungen	Substitution von Chemikalien, Textilhilfsstoffen und Farbstoffen	fortlaufend
Reduzierung des Chemikalieneinsatzes	Substitution von Chemikalien, Textilhilfsstoffen und Farbstoffen	fortlaufend
Verbesserung der Abwasserqualität	Rezeptbündelung Änderung der Farbrezepte	fortlaufend
Verringerung von Emissionen	Rezeptbündelung Änderung der Farbrezepte	fortlaufend
Reduzierung des Gasverbrauchs	Einsparung des Gasverbrauchs an Spannrahmen und Heizkesseln (1 %)	fortlaufend
Reduzierung des Wasserverbrauchs	Optimierung vom Nutzungsgrad des Maschinenparks	fortlaufend
Förderung der Biodiversität	Erweiterung der Begrünung der Außenbereiche Insektenfreundliche Gestaltung der Außenbereiche	fortlaufend
Sanierung und Erweiterung	Sanierung und Erweiterung der Produktions- und Lagergebäude	fortlaufend

12 ÜBERSICHT DER INDIKATOREN

Dieser Bericht enthält Standardangaben aus den GRI-Standards zur Nachhaltigkeitsberichterstattung. Dieser erste Bericht unseres Unternehmens bezieht sich auf das letzte Geschäftsjahr 2022

STANDARD	ANFORDERUNG	KAPITEL	SEITE
102-1	Name der Organisation	Eigentum und Rechtsform	10
102-2	Aktivitäten, Marken, Produkte und Dienstleistungen	Das Unternehmen – Charakterisierung | Geschichte	8
102-3	Ort des Hauptsitzes	Beschreibung des Standortes	11
102-4	Betriebsstätten	Das Unternehmen – Charakterisierung | Geschichte	8
102-5	Eigentum und Rechtsform	Eigentum und Rechtsform	10
102-6	Bediente Märkte	Das Unternehmen – Charakterisierung | Geschichte	8
102-7	Größenordnung der Organisation	Größe des Unternehmens | Mitarbeiterzahlen	12/13
102-8	Informationen über Angestellte und andere Mitarbeiter	Größe des Unternehmens | Mitarbeiterzahlen	12/13
102-9	Lieferkette	Identifikation Stakeholder und Lieferkette	17/28
102-10	Signifikante Änderungen in der Organisation und der Lieferkette	Lieferkette	28
102-11	Vorsorgeprinzip oder Vorsichtsmaßnahmen	Nachhaltigkeit bei ROFA	22–27
102-12	Externe Initiativen	Wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum	37–39
102-13	Mitgliedschaft in Verbänden	Mitgliedschaften | Gesellschaftliche Verantwortung	19–21
102-16	Werte, Richtlinien, Standards und Verhaltensnormen	Unternehmenspolitik	4
102-18	Führungsstruktur	Organisation | Verantwortliche Personen	14/15
102-40	Angabe 102-40 – Liste der Stakeholder-Gruppen 29	Identifikation Stakeholder	17
102-42	Bestimmen und Auswählen von Stakeholdern	Identifikation Stakeholder	17
102-43	Ansatz für die Stakeholdereinbeziehung	Identifikation Stakeholder	17
102-50	Berichtszeitraum	Übersicht der Indikatoren	48/49
102-51	Datum des aktuellsten Berichts	Kontaktangaben / Ansprechpartner	Rückseite
102-53	Kontaktangaben bei Fragen zum Bericht	Kontaktangaben / Ansprechpartner	Rückseite
102-55	GRI-Inhaltsindex	Übersicht der Indikatoren	48/49
301-3	Wiederverwertete Produkte und Verpackungsmaterialien	Stoffströme im Unternehmen und Verpackungen | Kataloge	29/36
302-1	Energieverbrauch innerhalb der Organisation	Stoffströme im Unternehmen	29–35
302-4	Verringerung des Energieverbrauchs	Stoffströme im Unternehmen	29–35
303-1	Wasserentnahme nach Quelle	Stoffströme im Unternehmen	29–35
305-1	Direkte THG-Emissionen (Scope 1)	Stoffströme im Unternehmen	29–35
305-2	Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2)	Stoffströme im Unternehmen	29–35
305-5	Senkung der THG-Emissionen	Stoffströme im Unternehmen	29–35
305-7	Stickstoffoxide (NOX), Schwefeloxide (SOX) und andere signifikante Luftemissionen	Stoffströme im Unternehmen	29–35
306-1	Abwassereinleitung nach Quantität und Einleitungsort	Stoffströme im Unternehmen	29–35
306-2	Abfall nach Art und Entsorgungsmethode	Stoffströme im Unternehmen	29–35
308-1	Neue Lieferanten, die anhand von Umweltkriterien überprüft wurden	Lieferkette	28
401-1	Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktuation	Fehlzeiten | Unfälle | Berufsbedingte Krankheit	16
401-3	Elternzeit	Größe des Unternehmens | Mitarbeiterzahlen	12/13
403-1	Repräsentation von Mitarbeitern in formellen Arbeitgeber-Mitarbeiter-Ausschüssen für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	Organisation | Verantwortliche Personen u. Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit	14/15/26
403-2	Art und Rate der Verletzungen, Berufskrankheiten, Arbeitsausfalltage und Abwesenheit sowie Zahl der arbeitsbedingten Todesfälle	Fehlzeiten | Unfälle | Berufsbedingte Krankheit	16
404-1	Durchschnittliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildungen pro Jahr und Angestellten	Unterweisungen | Ausbildungen | Weiterbildungen	16
414-1	Neue Lieferanten, die anhand von sozialen Kriterien überprüft wurden	Lieferkette	28

ROFA

Protect what you
care for.

KONTAKTANGABEN | ANSPRECHPARTNER

Henning Rost | rost@rofa.de
Fabrikstraße 23
48465 Schüttorf

April 2023